

Jodlerklub Bärghlüemli Schattdorf schaut auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Am vergangenen Samstag fand im Restaurant Mühle in Schattdorf die 78. Generalversammlung des Jodlerklubs Bärghlüemli Schattdorf statt. Um 20 Uhr begrüsst Präsident Bruno Aschwanden die vereinten 25 Klubmitglieder, darunter auch die drei nicht mehr aktiven Ehrenmitglieder Robert Gamma, Hans Scheiber und Karl Gisler. Im Bericht des Präsidenten und der Dirigentin Erika Zanini-Brun wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, bei dem sich die Jodler insgesamt 55 Mal für Proben und Auftritte getroffen haben. Die «Bärghlüemler» starteten bereits mit einem grossen Auftritt ins 2019: Am 26. Januar stellte man gemeinsam mit dem Jodlerklub Seerose aus Flüelen an der Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes Andermatt als möglichen Festort für das Zentralschweizerische Jodlerfest 2021 vor. Der gut eingeübte Auftritt, bei welchem die Jodler begleitet von der Alphornbläser- und Fahنشwingervereinigung Uri das Lied «Alpenacht» von Robert Fellmann zum Besten gaben, während im Hintergrund eine perfekt auf den Liedtext abgestimmte Präsentation mit Bildern aus dem Urserental präsentiert wurde, überzeugte das Publikum, so dass das Organisationskomitee den Zuschlag für die Durchführung erhielt.

Der Jodlerklub Bärghlüemli ruhte sich jedoch nicht auf den Lorbeeren dieses Erfolges aus und ging gleich wieder an die Arbeit: Es galt nun, Lieder für die kommenden Jodlerabende Ende April einzustudieren. Zwei davon, nämlich Alp--Sunntig von André von Moos und s Älplerläbe von Hans Walter Schneller, wurden bei einem Gastauftritt am Jodlerabend vom Jodlerklub «Echo vom Hornet» in Gossau ZH ein erstes Mal zum Besten gegeben. So waren die Schattdorfer danach für ihre beiden Heimauftritte am 26. und 27. April gerüstet. Am Freitag waren der Jodlerklub Luegisland Ebnet Entlebuch und der Solojodler Andreas Felder zu Gast, während das Handorgelduett Angi und Bärthi Gisler aus Bürglen den Abend mit schönen Ländlerklängen umrahmten. Am Samstag durfte man die Jodlerfamilie Sutter aus Waldkirch begrüssen, während das Ländlertrio «Älplergrüäss» zum Tanz aufspielte. Beide Abende boten dem zahlreich erschienenen Publikum ein äusserst abwechslungsreiches Programm: Während am Freitag urchige Naturjütz aus dem Entlebuch sich mit den Klängen der Schattdorfer Jodler vermischten, wusste die Jodlerfamilie Sutter am Samstag mit Appenzeller Ländlermusik und Zäuerli zu überzeugen. Die Bärghlüemler selbst hatten dafür gleich sieben Lieder und Jütz eingeübt. Das viele Textlernen hat sich gelohnt: Das Publikum verdankte die gelungenen Darbietungen jeweils mit einem tosenden Applaus.

Nach den Jodlerabenden nahte schon bald der zweite Höhepunkt des Jahres. Am Zentralschweizerischen Jodlerfest in Horw war der Jodlerklub Bärghlüemli Schattdorf mit drei Formationen vertreten: Der Klub trat mit dem Lied «s'Älplerläbe» von Hans Walter Schneller, das Duett Erika und Reto Zanini-Brun mit «Läbesspüre» von Emil Wallimann und Solojodlerin Erika Zanini-Brun mit «s'Wiederfinde» von Robert Fellmann auf. Alle Vorträge wurden mit der Bestnote 1 bewertet, was den grossen Einsatz der Vereinsmitglieder, welche übers ganze Jahr eine durchschnittliche Probenpräsenz von 91 % erreichten, mehr als nur bestätigte. Die Teilnahme am Festumzug am Sonntag zusammen mit dem Trägerverein und der historischen Gotthard-Postkutsche bei bestem Wetter und mit einer Live-Übertragung von Tele1 rundete das zweite Highlight des Klubjahrs ab.

Weitere Auftritte, welche der Jodlerklub Bärghlüemli Schattdorf bestritt, waren die Jodlermessen am Muttertag, Auffahrt, Fronleichnam und Betttag in den Pfarrkirchen Altdorf und Schattdorf. Ausserdem trat man am 23. Juni am Haldibergschwinget und am 26. Oktober als Vertreter des Kantons Uri am 100 Jahr Jubiläum des Jodlerklub «Edelweiss» Emmen in der Pfarrkirche Gerliswil auf. Weiter durfte man auch eine Remax Tagung im Hotel Radisson BLU in Andermatt musikalisch umrahmen. Den letzten Auftritt des Jahres fand an der Eröffnung der Filiale der Zurich Versicherung in Amsteg statt. Dazu kamen vereinsinterne Aktivitäten wie die Jodlerreise ins Tessin, die Schneeschuhwanderung in

die Skihütte Oberfeld auf dem Haldi, die Ehrenmitgliedertagung in Bürglen, der Klausabend im Schützenhaus Altdorf und diverse Geburtstagsständchen.

Präsident Bruno Aschwanden wie auch Dirigentin Erika Zanini-Brun, welche nun bereits seit 25 Jahren den Chor leitet, dankten den Klubmitgliedern für ihre grosse Mitarbeit und bemerkten die gute Kameradschaft, welche sicherlich auch zum Erfolg beiträgt. Drei dieser Mitglieder sollten noch speziell erwähnt werden. Zum einen ist dies Hardy Binz, der feierlich als Neumitglied aufgenommen wurde. Hardy hat bereits seit dem Haldibergschwinget im Klub mitgewirkt und reiht sich im 1. Bass ein. Des Weiteren wurde Franz Kempf das neuste Ehrenmitglied des Klubs. Der Unterschächner ist mittlerweile seit 19 Jahren aktiv im Jodlerklub, er absolvierte davon fünf Jahre als Vizepräsident im Vorstand und hatte sichtlich Freude an seiner Ernennung. Zusätzlich kam es auch zu einem Wechsel im Vorstand: Martin Bissig stellte sich als neuen Materialverwalter zur Verfügung und wurde mit grossem Applaus gewählt.

Nach den positiven Kassa- und Materialberichten wurde schliesslich auch über die Vereinsaktivitäten im neuen Jahr orientiert. Die traditionellen Jodlerabende werden am 1. und 2. Mai stattfinden. Weiter wird der Klub auch am Eidgenössischen Jodlerfest in Basel teilnehmen. Dazu kommen die alljährlichen Jodlermessen am Muttertag, Auffahrt und Betttag sowie ein Auftritt an der 100-Jahr Jubiläumsveranstaltung des Schwingklubs Schattdorf am 17. Oktober. Der Jodlerklub Bärgblüemli kann sich somit auf ein intensives, aber sicherlich auch von schönen Erlebnissen gefülltes neues Jahr freuen.

Bildlegende:

von links nach rechts: Präsident Bruno Aschwanden, der neue Materialverwalter Martin Bissig, Neumitglied Hardy Binz und das neue Ehrenmitglied Franz Kempf